

An den  
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach  
der Landeshauptstadt München  
Friedenstraße 40  
81660 München

27. Januar 2020

## **Neuperlach Süd ist kein Containerlager!**

*Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:*

Das Kommunalreferat wird aufgefordert,

1. die Containerlagerstätte an der Arnold-Sommerfeld-Straße auf Höhe des Bahnübergangs bis Mitte des Jahres 2020 zu beenden,
2. dem städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb zu untersagen, auf der Fläche Arnold-Sommerfeld-Straße Ecke Carl-Wery-Straße weitere Container zu lagern.

### *Begründung:*

Zu 1) Der Bezirksausschuss hat sich bereits wiederholt gegen den Containerumschlagsplatz ausgesprochen. Dieser ist lediglich geduldet, d.h. baurechtlich überhaupt nicht genehmigt, und stellt einen Schandfleck dar. Irreversible Schäden für das städtische Flurstück sind nicht ausgeschlossen. Bisher wurde dem Bezirksausschuss immer wieder mitgeteilt, dass es sich um eine befristete Nutzung handelt. Diese ist nach nun rund zwei Jahren endlich zu beenden, da – wie unter Ziff. 2 beschrieben – andernfalls offenbar ein negativer Vorbildcharakter eintritt.

Zu 2) Wie bei der Veranstaltung zum Ende der Quarantänezone für den Asiatischen Laubholzbockkäfer von AWM-Vertretern zu erfahren war, soll der bisher als Abgabeort für Schnittgut aus der Quarantänezone genutzte Platz als Zwischenlager für AWM-Container genutzt werden, während andernorts Umbauarbeiten an einem Wertstoffhof stattfinden. Das ist besonders perfide, weil erst jüngst eine Genehmigungsverlängerung für den ursprünglichen Nutzungszweck beantragt wurde, ohne die nun offenbar angedachte tatsächliche Nutzung zu erwähnen. Es ist dabei auch völlig irrelevant, ob es sich um eine Zwischennutzung handeln soll oder nicht. Der südliche Stadteingang ist kein Containerlager!

Für die Fraktion der CSU

Initiative:  
Thomas Kauer

gez. Simon Soukup  
Fraktionssprecher